

Silber und Bronze bei der Juniorenweltmeisterschaft Sotchi

Weil's so schön war noch ein Foto von der Siegerehrung der Ybbstaler Medaillengirls. Ganz Waidhofen ist natürlich stolz auf Kathi Huber und ihre Medaille.



Foto: privat

Kathi Gallhuber (li.) und Kathi Huber (r.) nehmen die Siegerin Elisabeth Willibald in die Mitte

"Es ist vollbracht!" jubelt Sektionsleiter Gerhard Langsenlehner durch Webuniversum, denn Katharina holt bei der Juniorenweltmeisterschaft in Sotchi die Bronzemedaille im Slalom und setzt damit ihrer Leistung in dieser Saison die Krone auf!

Langsenlehner: "Nicht nur dass sich Kathi damit als Nachfolgerin von Kathrin Zettel, Anna Fenninger und Marcel Hirscher nennen kann, die alle samt eine Medaille bei den Juniorenweltmeisterschaft errungen haben, ist der Erfolg auch eine Bestätigung ihres Leistungspotentials."

LINK: Videostatement der beiden Medaillengewinnerinnen für YBBSTALNEWS.at aus dem Zielraum

Nach den furiosen Ergebnissen bei den ersten 3 Weltcupslaloms ihrer jungen Karriere mit den Plätzen 18, 17 und 20 und der Teilnahme bei allen Weltcupslaloms in dieser Saison, ist natürlich eine Medaille bei einer Weltmeisterschaft etwas ganz Besonderes.

„Die JWM war mir heuer sehr wichtig und mit der Bronzemedaille geht ein großes persönliches Ziel von mir in Erfüllung. Unter den Weltbesten der Jahrgänge 95 und jünger sich so zu behaupten und auch in die Fußstapfen von Kathrin, Anna und Marcel zu steigen, macht mich stolz und zeigt auch den Stellenwert! Ich bin einfach nur glücklich und dankbar für das Erreichte“, ist die Mostviertlerin glücklich wieder zu Hause zu sein.

Das Rennen selbst war denkbar schwierig. Starker Schneefall und weiche Pistenverhältnissen forderten das gesamte Können der jungen Teilnehmerinnen. Nach dem ersten Durchgang bereits auf Rang 3 gelegen, musste Katharina als drittletzte den zweiten Durchgang ins Rennen gehen. Als sie nach beherzter Fahrt im Ziel die Nummer 1 aufleuchten sah, war die Freude riesengroß und eine Medaille sicher.

Geschlagen geben musste sich die Athletin der Sportunion Waidhofen ihrer niederösterreichischen Teamkollegin Gallhuber und der deutschen Athletin Willibald, die Platz 1 erreichte. Nach dem Erfolg bleibt nicht lange Zeit zum Regenerieren. Steht doch nächste Woche in La Molina/Spainien das Finale des Europacups auf dem Plan. Dort möchte Katharina nochmals eine starke Leistung im Slalom abrufen und wieder aufs Stockerl fahren.

07.03.2016 15:17:35

Weitere Bilder:



Gefällt mir Einer Person gefällt das. Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Newsletter - immer top

Geben Sie Ihre Email und Interessensgebiet ein. Wir informieren Sie regelmäßig (wöchentlich).

E-Mail*

-
-
-
- Alle News
-
-
- Freizeit News
-
-
- Szene & Fun
-
-
- Wirtschaft
-
-
- Politik
-
-
- News Feuerwehr, Polizei, Rettung
-
-
- Kunst & Kultur
-
-
- Sport

Wir geben Ihre Email auf keinen Fall weiter und Sie können sich jederzeit vom Newsletter abmelden.

Weiters erhalten Sie eine Email, um Ihr Abo zu bestätigen.